



Sabine Anselm (Hrsg.),
Christian Hoiß (Hrsg.)
**Crossmediales Erzählen
vom Anthropozän**

Literarische Spuren in einem neuen Zeitalter

132 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-003-8,
20,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Der Mensch ist zu einer treibenden globalen Kraft geworden. Als geologischer Faktor verändert er die Erde maßgeblich. Die Rede ist daher mittlerweile vom Anthropozän – dem Zeitalter des Menschen. Dessen Dauer ist ungewiss und hängt vom Überleben der Menschheit ab. Diese Erkenntnis fördert nicht zuletzt Verantwortungsbereitschaft und das Bewusstsein für eine umsichtige Gestaltung der Zukunft. Dafür werben auch literarische Erzählungen. Sie fungieren als Fortschreibungen von Argumentationen mit anderen Mitteln und können so einen komplementären Zugang zum Verständnis der Welt bieten.

Der vorliegende Band versammelt crossmedial Spuren in Literatur, Film, Computerspiel und seriellen Formaten. Die unterschiedlichen Beiträge sind aufeinander abgestimmt, können aber auch als eigenständige Abschnitte gelesen werden. Sie geben Einblicke in Rolle, Funktion und didaktische Vermittlungsleistung von Erzählungen und thematisieren insbesondere die Wirkung der Medialität auf Narrationen.



© Susanne Marx

Sabine Anselm

Sabine Anselm leitet die Forschungsstelle Werteverziehung und Lehrerbildung am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und ist Professorin für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Christian Hoiß

Christian Hoiß ist als abgeordneter Lehrer derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle Werteverziehung und Lehrerbildung am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und koordiniert das Projekt »DISKURS-ARENA: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung«.